

## Auf der Suche nach dem Glücksstein

Oder die Geschichte von den vier jungen Waldtieren Flink & Flaxi, Pinto & Pina, die gemeinsam ein großes Abenteuer bestehen müssen und dabei merken wie wichtig es ist Freunde zu haben. Eine lustige spannende aber auch nachdenklich stimmende Schatzsuche nach dem Glücksstein.

---

Die Geschichte spielt in einem Sommerwald. Im Mittelpunkt stehen die vier jungen Waldtiere. **Flink**- der kluge aber ängstliche Hasenjunge, **Pinto** -die kleine freche Waldmaus, die eine große Klappe hat und immer ans Essen denkt, dann gibt es da noch **Pina** - das freundliche - kletter-gewandte Eichhörnchenmädchen und die lustige freche kleine Rabin **Flaxi**, die für jeden Spaß zu haben ist, sich ungern an die Waldregeln hält und auch ein wenig egoistisch ist. Die vier kleinen Waldtiere kennen sich zwar vom Sehen aus dem Waldtierschule, die mitten im Wald in der Nähe des kleinen Waldsees liegt, aber ansonsten hatten sie bisher noch keine richtige Bekanntschaft miteinander gemacht. Eines Tages erhalten die Vier eine besondere Aufgabe von der Klassenlehrerin, sie sollen zusammen in den Wald gehen und bunte Blumen und Nüsse sammeln für das jährliche Waldschul-Sommerfest. Die vier Waldtiere laufen spielend durch den Wald und tollen lustig umher ... spielen fangen und streunen so durch saftig grüne Wiesen auf der Suche nach Blumen. Flaxi und Pina sind für das Nüsse sammeln verantwortlich, während Pinto und Flink auf Blumensuche gehen. Die Vier bleiben immer in der Nähe, so dass Sie sich nicht aus den Augen verlieren, so wie sie es Ihrer Schullehrerin Frau Dachs versprochen haben. Denn so ein Wald ist nicht nur ein abenteuerlich-schöner Spielplatz für junge Tiere, sondern birgt auch viele Gefahren.

Plötzlich hören Sie aus der Ferne ein leises seltsames Lied. Das macht die vier Tierkinder neugierig. Sie beraten sich kurz und unterbrechen ihre Sammelaktion, um sich auf die Suche nach der fremden Stimme zu machen. Die Tiere sind ganz aufgeregt vor Neugier, bis auf Flink der Hasenjunge, denn er hat ernsthafte Bedenken, ob sie wirklich der Stimme nachgehen sollten, schließlich kannten Sie diese Stimme nicht und vielleicht bekommen sie auch Ärger von Frau Dachs, weil sie nicht genügend Blumen und Nüsse gesammelt haben.

Immer wieder hören die Vier wie jemand dieses Lied singt:

„Li La Lu.... das Glück, das kommt im Nu!  
Hi-Hi, Ha-Ha, Ho, der Glückstein der macht Froh.  
Schri-Schra-Schreck doch er ist ganz weit weg.  
Wer ihn finden will muss suchen,  
unterm Laub und hinterm Baum....  
Der Stein macht wahr jeden Traum.  
Tri-Tra-Treck doch er ist versteckt.  
Schatten Mond und Licht  
ohne Schatzkarte  
findet man ihn nimmer nicht“

Die vier Freunde folgen der singenden Stimme bis sie immer lauter wird und dann sehen sie endlich, wer dieses Lied die ganze Zeit fröhlich vor sich hin trällert. Sie nähern sich einem Lagerfeuerplatz, an dem sich ein, in die Jahre gekommener, Hase Stockbrot über dem Feuer röstet und dazu noch Karotten mit Honig grillt. Die vier Freunde nähern sich vorsichtig. Der kleine Hase Flink hat ein wenig Angst und bittet die anderen Freunde besser auf Abstand zu bleiben. Bei so einem fremden Tier, weiß man nie, ob es lieb oder böse ist.

Der alte Hase unterbricht sein Lied und bietet den jungen Waldtieren einen Platz am Lagerfeuer an und natürlich auch etwas von seinem Stockbrot und den süßen, karamellisierten Karotten. Alle greifen gerne zu bis auf Flink, der ist noch ein wenig zurückhaltend und misstrauisch. Aber auch Flink überwindet sich, als er merkt, dass der alte Hase friedlich und freundlich ist. Die Tiere wollen natürlich wissen, was es mit dem Lied auf sich hat. Und so erzählt der alte Hase von der Legende des Glückssteins, der genau einen Wunsch erfüllen kann und dass er versteckt wurde von einer Glücksfee. Die vier Tiere sind ganz neugierig und so muss der alte Hase die ganze Geschichte erzählen.

Pinto die freche Waldmaus glaubt dem alten Hasen kein Wort. Ein Glücksstein? Davon hat ja im Wald noch keiner was gehört und auch die Tiereltern und Großeltern haben noch nie etwas davon erzählt. Und im Wald werden wirklich viele Märchen erzählt von Hänsel und Gretel, vom Gruffelo, vom Wolf und den sieben Geißlein... aber vom Glücksstein wurde noch keine erzählt. Die Tiere glauben dem alten Hasen kein Wort und wollen schon ihre Blumen & Nüsse - Sammlung fortsetzen, da holt der alte Hase ein Stück altes Papier aus der Tasche. Mit großen Augen schauen alle vier auf die geheimnisvolle alte Zeichnung. Pina erkennt sofort, dass es sich um eine Schatzkarte handeln muss. Der alte Hase schenkt den vier Tieren diese, da er selber schon zu alt für die Reise sei. Der alte Hase hatte die Glücksstein-Schatzkarte unter einem Steinhafen in einem alten leeren Fuchsbau gefunden. Aber er war schon zu gebrechlich für dieses Abenteuer und daher überlässt er den jungen Tieren diesen Schatz. Der Hase löscht sein Lagerfeuer und zog weiter.

Kurze Zeit später bricht ein großer Streit zwischen den vier Tieren aus und so zerrte jeder wie wild an der Schatzkarte bis sie in vier Teile zerriss und alle vier Tiere unsanft auf ihren Hosenboden fielen. Wütend und stumm blieben sie erstmal sitzen und schauten sich untereinander böse an. Flaxi bricht das Schweigen und fordert die anderen auf, ihr alle Kartenteile zu geben, schließlich ist sie die einzige die Fliegen kann und so ist sie viel schneller dort und kann den Glücksstein finden. Auch die anderen Tiere haben jeweils eine handvoll Argumente, wieso sie alleine die Schatzkarte haben sollten. Außer Flink - der klug feststellt, dass der Weg nur gemeistert werden kann, wenn alle Vier gemeinsam auf die Schatzsuche gehen würden. Flaxi kann zwar schnell fliegen, aber sie kann den Stein nicht aus der Erde ausbuddeln und Pina kann zwar gut klettern um den Hügel zu erspähen an dessen Fuße der Glücksstein vergraben sein soll, aber sie kann nicht durch den kleinen wilden Bach schwimmen, das kann nämlich nur die Maus Pinto. Und Flink alleine würde sich so eine Reise nie zutrauen und hätte viel zu viel Angst alleine. Alle Tiere sehen schnell ein, dass Flink Recht hat und so begeben sie sich zusammen auf die abenteuerliche Suche nach dem Glücksstein, der einen Wunsch wahr werden lassen kann....

Gemeinsam überwinden Sie kleine und große Hürden und Hindernisse. Müssen zusammenarbeiten und gemeinsam Lösungen finden um Schwierigkeiten zu überwinden um schließlich ihr Ziel auf der Schatzkarte zu erreichen. Unterwegs treffen Sie auch auf andere komische Tiere, merkwürdige Ablenkungen und manch gefährliche Situation- aber gemeinsam meistern sie Ihren Weg.

Nach dem Sie den Glückstein gefunden haben und wieder heimgekehrt waren, beansprucht jeder den Stein für sich und obwohl alle doch mittlerweile so gute Freunde geworden sind, die durch Dick & Dünn gingen und sich gegenseitig vor Gefahren beschützten, entbrannte ein wilder Streit um den Glücksstein. Jeder wollte, dass der Glückstein seinen Wunsch erfüllte und so waren Sie auf einmal alle wieder wütend und zornig aufeinander. Pinto wollte sich einen riesigen Käsehügel wünschen, Pina einen Haselnussbaum der ganzjährig Haselnüsse trug, Flaxi wollte einen großen Korb voll Schmuck aus Gold & Silber und Flink wollte den Wunsch aufheben für später.

Und als sie so stritten im Wald da hörte Sie ein alter Bekannter.... der alte Hase trottete vorbei und begrüßte seine jungen Weggefährten, doch die vier Waldtierkinder redeten nicht mehr miteinander und waren bockig. Der alte Hase versuchte herauszufinden was los war und so erzählten die Vier ihre Geschichte. Von ihrer Schatzsuche und von den Gefahren und von den aufregenden Dingen die sie gemeinsam gesehen hatten von den Hürden und Hindernissen.....Und dabei merkten Sie, dass es ein viel größeres Glück war, dass Sie unterwegs die besten Freunde geworden sind. Freunde die einen so mögen wie man ist. Und das - alle Käsehügel, Haselnüsse und auch aller Schmuck zusammen - nicht glücklicher machen würden, wenn man seine Freude nicht mit guten Freunden teilen könnte. Pinto, Flaxi, Pina und Flink drückten sich ganz fest und entschuldigten sich untereinander für die blöde Streiterei und da hatte Flink die Idee: Der Glückstein wäre am Besten beim alten Hasen aufgehoben, denn der war ja schließlich ganz alleine und schon alt und gebrechlich und so könnte er doch gut ein wenig Glück gebrauchen, wo doch bald der Winter hereinbrechen würde in wenigen Monaten. Die vier Freunde waren sich einig und gaben dem alten Hasen den Glücksstein.

Der alte Hase freute sich so über den Glücksstein, dass er jedem Tierkind eine große Karotte gab aus seiner Tasche. Er wollte sich seinen Wunsch noch aufheben für etwas ganz Besonderes. Die vier Freunde luden den alten Hasen zum Sommerwaldfest ein und gingen fröhlich zurück in die Waldschule, wo sie allen anderen die abenteuerliche Geschichte erzählten.

Aber keiner glaubte Ihnen, schließlich hatten Sie den Glücksstein ja nicht mehr als Beweis und auch die Schatzkarte war Ihnen auf dem Rückweg verloren gegangen. Alle waren ganz schön traurig, da die Vier mit leeren Händen da standen....denn die Blumen und Nüsse hatten sie unterwegs liegen lassen bzw. aufgegessen als sie auf der Schatzsuche waren. Und nun standen sie mit leeren Pfoten und Flügeln da und das Sommerfest war ruiniert. Als am Nachmittag das Fest statt fand war die Stimmung denkbar schlecht, aber dann tauchte der alte Hase auf, den sie eingeladen hatten und er erkannte, dass jetzt die Zeit gekommen war, seinen besonderen Wunsch in Erfüllung gehen zu lassen. Denn eigentlich

war dieser ja schon in Erfüllung gegangen - auch ohne den Glücksstein-, denn er war nicht mehr allein im Wald ... und so hielt er den Glückstein hoch und wünschte sich etwas in Gedanken ohne es auszusprechen und auf einmal regnete es Blumenblätter und Schokobons (Schokobons) vom Himmel und alle freuten sich und sangen gemeinsam ein Lied:

Wir Tiere im Wald, ob Jung oder Alt,  
wir feiern das Sommerfest,  
weil der Hase tolle Sachen vom Himmel regnen lässt,  
die Geschichte ist wahr, das wird nun allen klar!  
Die Geschichte vom Glücksstein,  
wird nun eine neue Legende im Märchenwald sein.

---

Wir werden es uns merken,  
dass Freundschaften einen Stärken,  
was wir alleine nicht schaffen,  
dass schaffen wir dann zusammen,  
und sollten wir uns auch mal Zanken,  
kommt unsere Freundschaft doch nicht ins Wanken.

---

Wir Tiere im Wald, ob Jung oder Alt  
ob es warm ist oder kalt  
Wir halten zusammen hier im Wald  
die Großen helfen den Kleinen,  
da muss keiner mehr Weinen  
und wenn Du Angst hast  
oder bist allein  
dann drücke & streichle  
Deinen Glücksstein,

---

Schaue nach Links und schaue nach Rechts  
Drehe dich einmal im Kreise herum  
Wenn du glaubst es geht nicht mehr,  
kommt von irgendwo ein Freund daher,

---

Wir Tiere im Wald, ob Jung oder Alt,  
wir feiern das Sommerfest,  
weil der Hase tolle Sachen vom Himmel regnen lässt,  
die Geschichte ist wahr, das wird nun allen klar!  
Die Geschichte vom Glücksstein,  
wird nun eine neue Legende im Märchenwald sein.

---

Und wenn Du hast einen Freund der Traurig ist,  
dann zaubert der Stein bestimmt  
wieder ein Lächeln in sein Gesicht.

